Blattdüngung im Getreide

Gezielter Einsatz mit eigenen Analysen

29.03.2019

In den kommenden Wochen werden im Getreide die ersten Fungizidmaßnahmen und in vielen Beständen auch die Wachstumsregler gefahren. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit zum Schossbeginn, und damit vor der Phase enormen Wachstums und Aufbaus von Biomasse, die Nährstoffversorgung abzusichern.

Eine pauschale Zugabe von Blattdüngern stellt dabei immer nur die zweitbeste Lösung dar. Eine Nährstoffgabe abgestimmt auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Kulturen ist die Vielversprechendste.

→ Ziehen Sie am Wochenende Pflanzenanalysen von einzelnen Schlägen

Sie verschaffen sich so einen Einblick in die tatsächliche Ernährungssituation Ihrer Getreidebestände. Sie laufen dazu über die Fläche und schneiden an zahlreichen Stellen die gesamten Getreidepflanzen etwa 1 cm über dem Boden ab. Vermeiden Sie Verschmutzungen und nehmen Sie auch keine Flächen, auf denen seit dem letzten Regen noch Gülle oder andere Dünger appliziert worden sind.
Etwa 300-500 g Frischmasse werden in einem gelochten Folienbeutel (z. B. aus dem Backshop) oder einem Papierumschlag an das Labor gesandt.
Weitere Informationen, sowie das **passende Formular** erhalten Sie bei unseren Kollegen der Hotline, oder unter arne.klages@agravis.de.
Senden Sie die Probe möglichst zu Beginn der Woche zum Labor, damit es über das Wochenende nicht zu unnötigen Silierungsprozessen bei der Post kommt.
In der Regel erhalten Sie die Ergebnisse innerhalb von 7 Tagen per Email. Damit ist eine Planung der Blattdüngergabe in den meisten Fällen noch gut kombinierbar mit anderen Maßnahmen möglich.

Mögliche Produkte:

5 kg/ha	Bittersalz EPSO TOP	Magnesium, Schwefel
0,3 l/ha	PHYTAVIS Bor	Bor
1,0 l/ha	PHYTAVIS Mangan-Nitrat	Mangan
1,0 - 2,0 l/ha	**PHYTAVIS Getreide PLUS**	**Bor, Kupfer, Zink, Mangan**
2,0 - 3,0 l/ha	YaraVita KombiPhos	Phosphor

Auf Grund der starken Hitze im vergangenen Sommer ist das Bodenleben stark beeinträchtigt. Die Umsetzung organischer Substanz und damit die Nachlieferungsleistung der Böden wird in diesem Frühjahr schwächer sein. Das Produkt Nova ist ein Biostimulator aus Humin- und Fulvosäuren, Aminosäuren und Saponinen, sowie Glycin-Betain und chelatisierten Spurenelementen. Die Zusammensetzung fördert die Wurzelbildung und ermöglicht ein zügiges Wachstum und eine verbesserte Nährstoffaufnahme.

Empfehlung:

3,0-4,0 l/ha	**Nova (Biolchim)**	Amino-, Humin- und Fulvosäuren, Glycin Betain

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung
Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525
Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.
Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.
© AGRAVIS Raiffeisen AG